

## Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:  
Jana Lindner-Okrusch  
Pressesprecherin  
Vorstandsstab und Personal  
Telefon 09561 70-1509  
Telefax 09571 15-7385  
jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de

### **Sparkasse Coburg - Lichtenfels zieht Bilanz für 2019**

Statement des Vorstands zur aktuellen Lage und dem Geschäftsjahr 2019

Coburg & Lichtenfels, 26. Mai 2020

**2019 war für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein zufriedenstellendes Jahr, das von zahlreichen Herausforderungen geprägt war. Mit den erreichten Ergebnissen - vor allem im Kreditgeschäft - zeigt sich der Vorstand zufrieden. Die anhaltende Niedrigzinsphase hat einen erheblichen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Sparkasse und erfordert konsequente Maßnahmen auf der Ertrags- und Kostenseite. Das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut ist seit Beginn der Corona-Krise zusätzlich gefordert: es stellt nicht nur die Bargeldversorgung und die stabile Abwicklung des Zahlungsverkehrs sicher, sondern unterstützt vor allem die regionalen Firmen und Gewerbetreibenden, um deren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und den aktuellen Liquiditätsbedarf der Unternehmen zu sichern. Im Mittelpunkt stehen dabei direkte Maßnahmen der Sparkasse wie die Änderung von Kreditlinien, Tilgungsaussetzungen oder die Gewährung von Sparkassen-Darlehen. Darüber hinaus ist die Sparkasse als Hausbank erster Ansprechpartner, wenn es um die Bereitstellung finanzieller Unterstützungen aus den Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der LfA Förderbank Bayern geht. Für betroffene Vereine stellt die Sparkasse zusätzlich 100.000 Euro an Spendenmitteln zur Verfügung. Seit Beginn dieser Woche sind alle Filialen der Sparkasse, die coronabedingt vorübergehend geschlossen waren, wieder geöffnet.**

Die Bilanzpressekonferenz der Sparkasse ist seit vielen Jahren ein wichtiger Termin im ersten Quartal des neuen Jahres. Der aktive und persönliche Austausch mit den Medienvertretern hat für die Vorstände Dr. Martin Faber und Roland Vogel eine große Bedeutung.

„Es ist uns wichtig, Ihnen einmal im Jahr aktuelle Themen und neue Entwicklungen rund um unsere Sparkasse vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Gerne hätten wir daher auch in diesem Jahr persönlich Auskunft zum Verlauf des Geschäftsjahres 2019 gegeben und über die aktuelle Lage berichtet“, hebt Vorstandsvorsitzender Dr. Faber hervor. „Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen sehen wir dieses Jahr davon ab, eine Bilanzpressekonferenz in der bisherigen Form abzuhalten.“

Der Vorstand informiert nachfolgend über die wesentlichen Entwicklungen der Sparkasse und gibt eine Einschätzung zur aktuellen Lage.

## Aktuelle Lage

Seit Anfang März bestimmt das Corona-Virus unseren Alltag - beruflich und privat. Innerhalb sehr kurzer Zeit hat sich die Entwicklung auch in unserem Geschäftsgebiet rasant verändert.

Seit über 60 Jahren stand unsere Gesellschaft nicht mehr vor einer derartigen Herausforderung, von der jeder Einzelne von uns betroffen war und ist: Ausgangsbeschränkungen, Kontaktverbote, geschlossene Schulen, Restaurants und Geschäfte, geschlossene Fabriken, Kurzarbeit, Krankenhäuser im Krisenmodus medizinisches Personal im Dauereinsatz...

Zum Schutz ihrer Kunden und Mitarbeiter hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bereits frühzeitig entsprechende Maßnahmen ergriffen und persönliche Kontakte auf ein Minimum reduziert. Gleichzeitig muss das Kreditinstitut aber dafür Sorge tragen, dass der Geschäftsbetrieb robust aufgestellt ist. „Wir gehören zur kritischen Infrastruktur und müssen Zahlungsverkehr, Bargeldversorgung, Wertpapierabwicklung und vieles mehr auch in Krisenzeiten sicherstellen. Für Unternehmen, die wegen der Corona-Krise Liquiditätshilfen brauchen, setzen wir als Hausbank vor Ort die Hilfsprogramme der Förderbanken um. Deshalb haben wir personelle Ressourcen gebündelt und setzen sie unter anderem unterstützend für die Firmenkundenberatung und die Kreditsachbearbeitung ein“, erklärt Dr. Faber die besondere Rolle der Sparkasse.

„Die aktuelle Corona-Krise stellt die Sparkasse vor die große Herausforderung, in kürzester Zeit handeln zu müssen, gewohnte Arbeitsweisen umzustellen und uns als Unternehmen neu zu strukturieren. Das erfordert bereits seit Anfang März unseren vollen Einsatz und die ständige Anpassung unserer Handlungen an die jeweilige Lage. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse bedeutet das - sowohl beruflich als auch privat - eine außergewöhnliche Belastung. Diese haben sie mit Engagement, Besonnenheit und Angemessenheit bislang hervorragend gemeistert. Das verdient unseren Dank und unsere Anerkennung“, ergänzt Roland Vogel.



**Die Sparkassenvorstände Dr. Martin Faber (rechts) und Roland Vogel (links).**  
Foto: Jana Lindner-Okrusch

## Aktuelle Zahlen zu Corona-Hilfen

Als Hausbank steht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels auch in der Corona-Krise als Partner an der Seite ihrer Unternehmenskunden und Selbständigen. Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber erklärt: „Wir wollen nach Kräften dazu beitragen, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern, damit unsere mittelständischen Unternehmen und Selbständigen leistungsfähig bleiben für die Zeit danach. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden in dieser schwierigen Zeit schnell, unkompliziert und kompetent.“

In den meisten Fällen geht es bei den Gesprächen zunächst um allgemeine Beratungen, das Ausschöpfen bestehender Kreditlinien oder neue Kredite seitens der Sparkasse. Hilfestellungen durch Tilgungsaussetzungen oder Kreditanträge zu Förderprogrammen wurden umfangreich vorgenommen.

### Tilgungsaussetzungen

Im aktuellen Krisenumfeld bietet die Sparkasse ihren Kunden eine vereinfachte unbürokratische Abwicklung von Tilgungsaussetzungen sowohl für Firmen- als auch Privatkunden, die bis Mitte Mai in ca. 800 Fällen in Anspruch genommen wurden.

### Förderkredite

Bislang wurden bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels 45 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 9,5 Mio. Euro für Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und für die LfA Förderbank Bayern gestellt.

### Soforthilfe des Freistaates Bayern

In den Gesprächen der Beraterinnen und Berater mit den betroffenen Kunden zeigt sich immer wieder, dass es für die vom Freistaat Bayern und vom Bund zur Verfügung gestellte Soforthilfe einen großen Bedarf gibt. Konkrete Zahlen liegen der Sparkasse nicht vor, da diese Hilfen direkt bei der Regierung von Oberfranken beantragt werden müssen.

### Soforthilfe für Vereine in der Corona-Pandemie

Ergänzend zu den genannten Maßnahmen hat die Sparkasse Mitte April für gemeinnützige Vereine eine Soforthilfe in Form von Spenden in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bis Mitte Mai wurden davon bereits **24.000 Euro an 48 Vereine** ausgezahlt. Die Abwicklung erfolgt schnell und unkompliziert über die neue Spendenplattform der Sparkasse.

## Zusammenfassender Rückblick 2019

Im Einlagen- und Kreditgeschäft verzeichnet die Sparkasse erneut Zuwächse. Die **Kundeneinlagen** liegen mit **2.368 Mio. Euro** über dem Stand vom Vorjahr, der **Kreditbestand** erreichte **1.744 Mio. Euro**. Die **Bilanzsumme** ist erneut gewachsen und liegt nun bei **2.840 Mio. Euro**.

Das **Kundengeschäftsvolumen** der Sparkasse ist gestiegen und liegt bei **4.601 Mio. Euro** (2018: 4.362 Mio. Euro).

Das Netz der **Geldausgabeautomaten** wird sowohl von Kunden als auch Nichtkunden umfassend genutzt - im Jahr 2019 über **2,271 Mio. Mal**. Dabei haben sie einen **Gesamtbetrag von 445 Mio. Euro** abgehoben.

Digitale Lösungen sind weiter auf dem Vormarsch. Die Nutzung moderner Zugangswege wie Online- und mobiles Banking steigt seit Jahren kontinuierlich: **über 66.000 Privat- und Geschäftskonten** werden bereits **online** geführt. Davon erhalten **mehr als 45.000** ihre **Kontoauszüge digital** über das ePostfach.

Sparkassenkunden schätzen die Vorteile einer Kreditkarte: 2019 haben sie mit ihren **Kreditkarten Umsätze in Höhe von 45.0 Mio. Euro** (bei rund **582.500 Transaktionen**) getätigt. Sowohl die Anzahl der Transaktionen als auch die getätigten Umsätze steigen kontinuierlich.

## Entwicklung im Kreditgeschäft

Der **Kreditbestand** wuchs **um 76,2 Mio. Euro** auf **1.744 Mio.** Das entspricht einem Zuwachs von 4,6 Prozent. Die Sparkasse leistet so einen aktiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region.

### Private Finanzierung

Im Jahr 2019 hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels rund 1.400 Investitionen mit einem Gesamtvolumen von ca. 178 Mio. Euro in **wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien** (Neuerwerbe, Neubau, Renovierungen, Ablösungen von Fremdbanken) finanziell begleitet.

Sehr viele Kunden verwirklichten sich ihren Wunsch von einer **eigenen Immobilie, sei es zur Selbstnutzung oder auch als Kapitalanlage zur Vermietung**. Dafür stellte die Sparkasse finanzielle Mittel im Gesamtvolumen von **ca. 154 Mio. Euro** zur Verfügung.

Der **Kreditbestand an Wohnungsbaukrediten** ist per 31.12.2019 um 4,1 Prozent gegenüber Vorjahr auf insgesamt **839,6 Mio. Euro** und damit auf historisches Höchstniveau angewachsen.

### Immobilienvermittlung - eine enorme Steigerung durch Bauträgerprojekte

In **189 Fällen** wurden Kundenwünsche auf Seiten von Käufern und Verkäufern bei der **Objektvermittlung** erfolgreich erfüllt. Das entspricht einer Steigerung von 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die weiterhin ungebrochen hohe Nachfrage kann am **Immobilienmarkt** jedoch kaum befriedigt werden.

## Entwicklung im Anlagegeschäft

Der Gesamtbestand der **Kundeneinlagen** betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr **2.368 Mio. Euro**. Er ist um vier Prozent gestiegen. Im Fokus der Anleger stehen kurzfristige Einlagen ohne Kursrisiken. Das belegen die Bestände von **1.568 Mio. Euro** bei den **Geldmarktkonten** (Anstieg um 7,7 Prozent) und **719 Mio. Euro** bei den **Spareinlagen** (Rückgang um 2,4 Prozent).

Aufgrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase und volatilen Märkten suchen Anleger verstärkt nach Alternativen für ihre Geldanlage.

Die Anlage in Wertpapieren stößt dabei auf großes Interesse und erfordert eine umfassende Beratung. Insbesondere das regelmäßige Sparen in Investmentfonds wurde stark nachgefragt, was der erneute Zuwachs von **18,7 Prozent** bei den **Fondssparplänen** belegt. 2019 wurden von den Kunden der Sparkasse über 3.300 Fondssparpläne neu angelegt.

Vor dem Hintergrund der durch die Corona-Pandemie ausgelösten Entwicklungen an den Finanzmärkten ist ein gesteigener Beratungsbedarf bei den Kunden zu verzeichnen. Die Sparkasse ist auch in dieser Situation selbstverständlich für ihre Kunden erreichbar. Die Beratungen fanden vorrangig telefonisch statt. Seit Beginn dieser Woche geht die Sparkasse - unter Einhaltung aller notwendigen Hygiene- und Abstandsvorgaben - zum normalen Geschäftsbetrieb über, alle Filialen sind seit 25. Mai 2020 wieder geöffnet.

## Die Sparkasse zum 31.12.2019

Seit nunmehr 10 Jahren steigt die **Bilanzsumme** kontinuierlich. 2019 wuchs sie um 5,7 Prozent auf **2.840 Mio. Euro**.

Der **Bilanzgewinn** liegt bei rund **zwei Mio. Euro**. Damit ist der Vorstand der Sparkasse zufrieden.

Die **Vermögenslage** der Sparkasse ist geordnet: Mit einem **Eigenkapital** von **255 Mio. Euro** - vor der Gewinnzuführung aus dem Geschäftsjahr 2019 - hält das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut die strengen Anforderungen des Kreditwesengesetzes ein und verfügt zudem über hohe Wachstumsreserven.

Mit einer **Gesamtkapitalquote** in Höhe von **15,93 Prozent** werden selbstverständlich die geltenden strengen Vorgaben nach BASEL III erfüllt.

## Sparkasse - mehr als ein Kreditinstitut

### Erreichbarkeit & Standorte

Die Sparkasse bewertet im jährlichen Turnus ihr Geschäftsstellennetz. Hierbei erfolgt eine vertiefte Analyse der Kostensituation und der Nutzung der Filiale sowie der Selbstbedienungsgeräte. Daneben wird die Wettbewerbssituation vor Ort beleuchtet. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase, der Regulatorik und der zunehmenden Digitalisierung muss die Sparkasse Anpassungen in ihrem Filialnetz vornehmen, damit ihre Leistungsfähigkeit auch in Zukunft sichergestellt ist und sie ihren öffentlichen Auftrag erfüllen kann.

Zum 1. Juli 2020 werden folgende Änderungen wirksam:

Die Servicefilialen in Lichtenfels-Seubelsdorf und in Neustadt-Eisfelder Straße werden Selbstbedienungsstandorte, das Gleiche gilt für die FinanzCenter in Kaltenbrunn, Altenkunstadt, Weitraamsdorf und Coburg-Bamberger Straße.

Gleichzeitig gibt die Sparkasse ihre SB-Standorte in Meeder, Coburg-Mohrenstraße und Am Viktoriabrunnen sowie in Hochstadt und Lichtenfels-Bahnhofplatz komplett auf.

Zum Jahresende wird die SB-Filiale in Ahorn geschlossen. Im zweiten Quartal 2021, mit Abschluss der Umbauarbeiten im BeratungsCenter Coburg-Kasernenstraße, folgt dann das FinanzCenter Dörfles-Esbach.

Die Sparkasse ist mit 31 Standorten gut in der Fläche vertreten. Für persönliche Beratungen ist sie an 18 Standorten in der Nähe ihrer Kunden. 10 SB-Filialen und drei reine Geldautomatenstandorte ergänzen das dichte Netz.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bietet wie immer einen zuverlässigen Bargeldservice. Sie verfügt über ein dichtes Netz von 44 Geldautomaten an 31 Standorten in ihrem Geschäftsgebiet.

Zusammenfassend hebt Dr. Martin Faber hervor: „Mit den Anpassungen entscheiden wir uns keinesfalls gegen Kundennähe, sondern wir stärken unsere Präsenz und Kernkompetenz - und zwar dort, wo der Kunde sie erwartet. Wir setzen auf größere Filialen, in denen wir umfangreiche und qualitativ hochwertige Beratungsleistungen anbieten können. Denn gerade bei komplexen Themen wie Wertpapieren oder Finanzierungen wollen unsere Kunden ausführlich beraten werden.“

Roland Vogel ergänzt: „Kundennähe ist für uns nicht nur die rein räumliche Nähe, sondern definiert sich als intelligentes Zusammenspiel von regionalen und digitalen Services. Der Vorteil für die Kunden liegt darin, dass sie sich nicht für einen Weg entscheiden müssen. Wir bieten ihnen sozusagen das Beste aus zwei Welten – je nachdem, was sie gerade benötigen. Selbstverständlich bieten wir alle modernen Formen für Finanzgeschäfte: Online-Banking, mobiles Banking oder Telefonbanking und seit zwei Jahren auch die Videoberatung. Auch unser KundenServiceCenter mit eigenen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird von unseren Kunden geschätzt.“

### Personal

Wie bereits erläutert, muss die Sparkasse den neuen Herausforderungen in einem schwieriger werdenden Marktumfeld aktiv begegnen. Das wirkt sich auch auf den Personalstand aus, der in den letzten Jahren rückläufig ist. Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren **558 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in der Sparkasse beschäftigt.

Derzeit bildet die Sparkasse 21 junge Leute aus; acht haben im Frühjahr 2020 bereits ausgelernt. Zehn weitere Auszubildende zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau kommen im September 2020 dazu.

### Sparkasse als Förderer

Die Region profitiert vom Geschäftserfolg der Sparkasse - gute Ergebnisse sind die Basis für ihr gesellschaftliches und soziales Engagement. Denn ein Teil von dem, was das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut erwirtschaftet, fließt wieder an die Bevölkerung und gemeinnützige Institutionen in der Region zurück. Aus **Spenden- und Sponsoringmitteln** konnten 2019 mit **553.000 Euro** zahlreiche förderungswürdige Projekte, Initiativen und Veranstaltungen vor Ort unterstützt werden.

### Nachhaltigkeit in der Sparkasse

Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und den darin festgelegten Leitsätzen bekennt sich die Sparkasse ausdrücklich zum Schutz der Umwelt und will so mithelfen, Nachhaltigkeit, wirtschaftlichen Fortschritt und soziale Gerechtigkeit in Einklang zu bringen und so ihren ökologischen Fußabdruck zum Wohl der Region verkleinern.

Mit dem nunmehr dritten Kompaktbericht Nachhaltigkeit laden die Vorstände Interessierte ein, einige ausgewählte Beispiele der Nachhaltigkeitsarbeit des Kreditinstituts zu entdecken. Unter [www.sparkasse-co-lif.de/nachhaltigkeit](http://www.sparkasse-co-lif.de/nachhaltigkeit) sind neben dem aktuellen Bericht noch weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in der Sparkasse Coburg - Lichtenfels zusammengefasst.

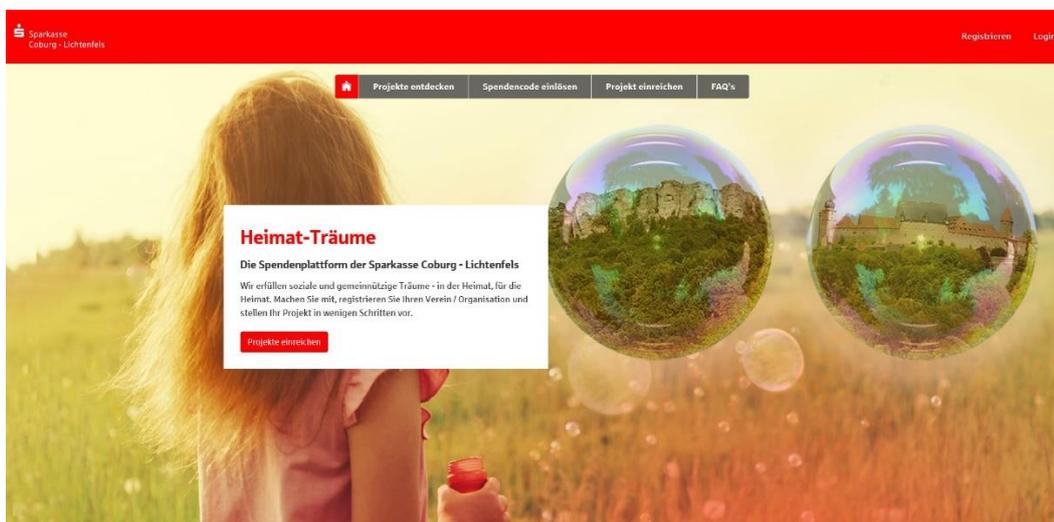


**In ihrem dritten Kompaktbericht Nachhaltigkeit informiert die Sparkasse Coburg - Lichtenfels über die Nachhaltigkeitsarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.**

## Was gibt es Neues aus der Sparkasse?

### **www.heimat-traeume.de - Die Spendenplattform der Sparkasse Coburg - Lichtenfels**

Seit Ende März hat die Sparkasse ihr Spendenengagement um einen neuen Zugangsweg erweitert. Mit der neuen Spendenplattform [www.heimat-traeume.de](http://www.heimat-traeume.de) können Spendenanfragen für gemeinnützige Projekte schnell und einfach an die Sparkasse gerichtet werden. Für Projekte auf dieser webbasierten Plattform stellt die Sparkasse zum Start ein Budget von 50.000 Euro zur Verfügung. Das Besondere: Mit Spendencodes werden die Kunden der Sparkasse in die Verteilung dieses Budgets einbezogen und können ihr Lieblingsprojekt unterstützen. Spendencodes gibt die Sparkasse zu verschiedenen Anlässen aus. Wie das Ganze genau funktioniert, wird in einem Video erklärt. Aktuell wird über die Spendenplattform auch die Soforthilfe für Vereine in der Corona-Pandemie abgewickelt. Hierfür stellt die Sparkasse zusätzlich 100.000 Euro aus Spendenmitteln zur Verfügung.



**Über [www.heimat-traeume.de](http://www.heimat-traeume.de) - die Spendenplattform der können Vereine und Institutionen Projekte vorstellen, für die sie eine Unterstützung benötigen.**

### **Sparkasse jetzt auch auf Facebook & Instagram**

Facebook, Instagram, Twitter & Co. haben die Kommunikationslandschaft weltweit und in Deutschland deutlich geprägt. Vom Nischenthema für junge, internetaffine Zielgruppen hat sich das Social Web zum generationsübergreifenden Massenphänomen entwickelt und gehört seit geraumer Zeit zu den gängigen Kommunikationsmitteln. Die Social Media-Kultur stellt Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. Deshalb will sich auch die Sparkasse den sozialen Netzwerken gegenüber nicht verschließen. Daher plant das Kreditinstitut, im Laufe des zweiten Halbjahres auf Facebook und Instagram vertreten zu sein.

## Fazit und Ausblick

„In den letzten Wochen haben wir in der Corona-Krise gelernt, mit einer neuen Herausforderung umzugehen. Innerhalb kürzester Zeit haben wir uns immer wieder an die sich ändernden Bedingungen angepasst - zum Wohle und Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zur partnerschaftlichen Begleitung unserer Kundinnen und Kunden. Die Sparkasse zeigt einmal mehr, dass sie zur Region steht und ihren öffentlich-rechtlichen Auftrag allumfassend erfüllt“, fasst Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber rückblickend zusammen.

Sein Stellvertreter, Roland Vogel, wagt einen vorsichtigen Blick in die Zukunft: „Seit dem Beginn der Ausbreitung des Corona-Virus in China hat sich innerhalb nur weniger Wochen die Entwicklung deutlich verschärft. Mit der anhaltenden, weltweiten Ausbreitung des Virus zeichnet sich eine dramatische Verschlechterung der konjunkturellen Aussichten ab. Das wird auch deutliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung unserer Sparkasse haben. Derzeit ist jedoch die weitere Entwicklung aufgrund der Dynamik nicht verlässlich beurteilbar. Die bisherigen Entwicklungen ändern sich jedoch nicht grundsätzlich: Digitales, Nachhaltigkeit, Niedrigzins - das bleiben prägende Rahmenbedingungen. Einige Trends werden durch Corona jedoch beschleunigt. Das zeigt sich beispielsweise im Bezahlverhalten und in der Nutzungszunahme digitaler Services.“

„Wir fürchten, dass sich die konjunkturellen Auswirkungen der Krise erst im weiteren Jahresverlauf zeigen werden. Daher werden wir die weitere Entwicklung genau beobachten und soweit möglich mit entsprechenden Maßnahmen dafür sorgen, dass die Sparkasse Coburg - Lichtenfels auch in Zukunft für die Menschen in der Region ein zuverlässiger und stabiler Finanzpartner ist“, betont Dr. Martin Faber abschließend.